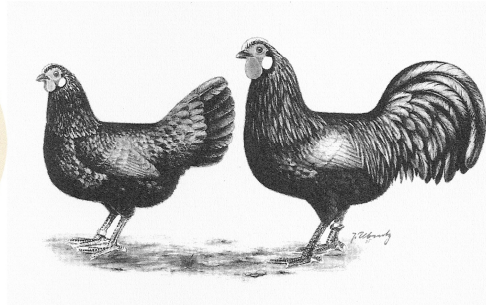
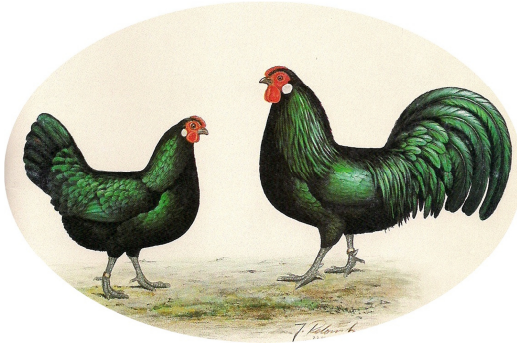


SV der Züchter des Rheinländer- und Zwerg-Rheinländerhuhnes



1. Vorsitzender: Armin Six, Gießener Straße 9, 35085 Ebsdorfergrund, Tel.: (0 171) 324 88 95, Email: armin.six@googlemail.com
2. Vorsitzender: Christian Kretschmer, Kirchplatz 10, 02827 Görlitz, Tel.: (035822) 47 678, Email: christian.kretschmer@yahoo.com

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 10.06.2017 in Büchenau

TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzenden

Um 13:35 Uhr begrüßten die Vorsitzenden Christian Kretschmer und Hermann-Josef Schier alle anwesenden Zuchtfreunde auf das Herzlichste.

Besonders lobend erwähnte Christian Kretschmer die neue Form der Tierbesprechung am zurückliegenden Vormittag. Durch die Einbindung jedes Züchters in die Bewertung der ausgestellten Tiere waren alle Anwesenden gefordert. Die Zuchtfreunde mit den besten Tieren sollen anlässlich des Züchterabends mit einem nachhaltigen Preis geehrt werden.

TOP 2 Totenehrung

Im vergangenen Jahr verstarben die Zfr. Günter Drechsel und Erich Naumann. Letzterer war Ehrenmitglied. Ihnen zu Ehren erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute von ihren Plätzen.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt. Im Anschluss erfolgte die Wahl des Versammlungsleiters. Zfr. Uwe Krämer wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 4 Feststellung der Anwesenheit

Es waren 37 Mitglieder anwesend. Entschuldigt waren die Zfr. Armin Menzel, Harald Böggemeyer, Jens Dopheide, Werner Härtwig, Ingo Dietrich, Burkhard Witte, Josef Quatmann, Karl-Heinz Stöcker, Frank Iden, Helmut Niggemeier, Werner Gruneberg und Gabriele Gruneberg. Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll als Anlage 1 beigelegt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22.10.2016 in Trebendorf

Anlässlich der gemeinsamen Vorstandssitzung am Abend zuvor erfolgte eine Richtigstellung bestimmter Passagen des Protokolls, in denen Zfr. Richard Hahn zu Unrecht vorgeworfen wurde, den Zusammenschluss beider Vereine verhindern zu wollen. Die Anwesenden wurden hierüber

informiert. Das Protokoll wurde in dieser neuen Form einstimmig genehmigt und auf eine Verlesung verzichtet.

TOP 6 Jahresberichte der Vorsitzenden

Die Zfr. Hermann-Josef Schier und Christian Kretschmer gingen in ihren Berichten auf die Ereignisse des vergangenen Zuchtjahres ein.

Sie dankten noch einmal den Veranstaltern der letzten Jahreshauptversammlung, Veronika und Jürgen Käßner, für die vorbildliche Organisation von Tagung und Rahmenprogramm.

Am 05.07.2016 fand in Leipzig in der Fortuna Klause, ausgerichtet vom Leipziger Geflügelzuchtverein, eine Vorstellung des Rheinländer- und Zwerg-Rheinländerhuhnes statt. Referent dieser hervorragenden Werbung für unsere Rassen war unser SR und Ehrenmitglied Gerhard Thiemeyer.

Zur HSS in Trebendorf hatte man sich eine höhere Tierzahl gewünscht. Dank gilt dem Veranstalter, den RGZV Schleife mit seinem Vorsitzenden Ronald Steffek.

Die Vogelgrippe und die damit verbundene Ausstellungssperre war ein weiterer Schwerpunkt in beiden Berichten.

Christian Kretschmer dankte Zuchtfreund Martin Dorn für 1,2 Rheinländer schwarz, die zur Unterstützung der Krebshilfe versteigert wurden. Weiterhin gab er bekannt, dass Zfr. Hermann Wissing zum Ehrenmeister des VHGW ernannt wurde. Er wies erneut darauf hin, dass die Arbeit zwischen den Gruppen und dem Vorstand verbessert werden muss. Ebenso sprach wiederholt das Problem der Homepage an. Es kämen zahlreiche telefonische Anfragen zu speziellen Informationen über unsere Rasse, für die wir bis dato keine angemessene Informationsplattform bieten.

TOP 7 Berichte der Zuchtwarte

SR Walter Schock betonte die Bedeutung von Tierbesprechungen an den Käfigen, wie zur letzten HSS in Trebendorf. Dies sei ein wesentlicher Faktor zur Verbesserung der Zucht. Zur Sonderschau in Rheinberg bemerkte er, dass dort eine bessere Qualität der Tiere in Vergleich zur vorangegangenen HSS zu verzeichnen war.

Zfr. Richard Hahn verlas den Bericht des Zuchtwartes für Zwerg-Rheinländer Josef Quatmann.

Zfr. Hermann Wissing ging auf die Sonderschau in Hannover ein und machte einige Ausführungen zum wissenschaftlichen Geflügelhof, dem wir wiederholt Bruteier zur Verfügung gestellt haben, zuletzt im Dezember vergangenen Jahres. Zielsetzung des WHG sei es, bei der Fleischproduktion von Broilern verstärkt das Rheinländerhuhn zu berücksichtigen. Die für Rheinländerhühner typische Fleischfaser sei selten unter den Geflügelrassen.

TOP 8 Bericht der Kassenwarte

Kassenwart Armin Six führte aus, dass sich der Kassenbestand des SV der Rheinländerzüchter zum 01.01.2016 auf 1171,13 € belief. Durch Beiträge und Ringrücklaufgelder wurden 450,00 € der Kasse zugeführt. Ausgaben 2016 beliefen sich auf 1013,27 € für VHGW, Juwira, Rundschreiben und Preisstiftungen. Am 31.12.2016 betrug der Kassenbestand 702,86 €, d.h. es war ein Rückgang um 468,28 € zu attestieren. Aktuell beträgt der Kassenbestand 362,12 €. Ursachen hierfür sind die Übernahme der Einladungen und Rundschreiben durch den Hauptverein sowie teils fehlende Beiträge.

Der Kassenbericht des SV der Zwerg-Rheinländerzüchter wurde bereits auf der zuvor abgehaltenen

Mitgliederversammlung des SV verlesen, weshalb hier darauf verzichtet wurde.

TOP 9 Berichte der Kassenprüfer und Entlastungsanträge

Die Kassenprüfer stellten keine Unregelmäßigkeiten in der Kassenführung fest und baten die Versammlung um Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes für das zurückliegende Jahr. Diese wurde einstimmig erteilt.

Top 10 Beschluss der neuen Satzung

Zu diesem Punkt übernahm Zfr. Armin Six die Versammlungsleitung. Er schlug vor, über jeden § einzeln zu diskutieren, um eventuell noch Änderungen vorzunehmen und dann abzustimmen. Dem wurde zugestimmt. Der Satzungsentwurf war zuvor jedem Mitglied schriftlich zugegangen.

§ 2 wurde einstimmig in der vorgelegten Form beschlossen.

Zu § 3 „Vereinsstruktur“ wurde vorgeschlagen, dass auch rassespezifische Untergruppen gebildet werden können. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Zu § 4 Punkt 3: Es wurde vorgeschlagen, diesen dahingehend zu ändern, dass die Austrittserklärung jeweils bis zum 31.10. des laufenden Jahres und nicht zum 31.12. zu erfolgen hat. Die Abstimmung ergab 24 Stimmen für den 31.12. und 13 Stimmen für den 31.10. Somit blieb es bei der ursprünglichen Variante. Danach wurde der gesamte § 4 einstimmig genehmigt

Zu § 5 wurde vorgeschlagen, dass die Bezahlung der Beiträge bis 31.03. des laufenden Geschäftsjahres erfolgen soll. Dies wurde § einstimmig beschlossen.

Zu § 6 Ehrungen wurde die Ergänzung vorgeschlagen, dass der SV den Fachverbänden Mitglieder für Ehrungen nach deren Satzungen und Regelwerken vorschlägt. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Zu § 7 „Organe des Vereines“ wurde vorgeschlagen, die Reihenfolge zu ändern. Zuerst die Jahreshauptversammlung (§ 8) und danach der Vorstand (§ 9). Dies wurde einstimmig genehmigt.

Zu § 8 „Jahreshauptversammlung“ wurde beschlossen, die Einladung zur JHV mindestens vier Wochen vor den angesetzten Termin an die Mitglieder zu verschicken und von den Versammlungen Protokolle anzufertigen, die vom Vorsitzenden zu unterschreiben und zu archivieren sind.

Zu § 9 Der Vorstand wurde vorgeschlagen, dass mehrere Zuchtwarte gewählt werden können. Dies wurde mit einer Gegenstimme beschlossen.

Weiterhin wurde beantragt, die Position des Beisitzers hinzuzunehmen. Nach längerer Diskussion wurde vorgeschlagen, die Vorstandschaft in den „Vorstand“ und „erweiterten Vorstand“ zu unterteilen. Dem erweiterten Vorstand gehören dann der Vorstand und die jeweiligen Gruppenvorsitzenden an. Dies wurde mit einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen. Weiterhin wurde in die Satzung aufgenommen, dass bei

Dringlichkeitsentscheidungen des Vorstandes die folgende JHV darüber informiert werden muss.

Es lag ein Antrag vor, wonach alle Positionen des Vorstands zweigeschlechtlich benannt werden sollen. Auf die Frage, wie dies zu formulieren sei, kam aus der Versammlung der Vorschlag, nach jeder Position in Klammern m/w zu ergänzen. Dies wurde einstimmig angenommen.

Die § 10,11,12 und 13 wurden in der vorliegenden Form beschlossen.

In § 14 wurden die Vereinsnamen um den jeweiligen Zusatz „der Züchter“ ergänzt.

Der letzte Punkt war § 1 „Name und Sitz“. Dieser Punkt wurde bewusst nach hinten verlegt, da hier die meisten Diskussionen zu erwarten waren.

Neben dem im Entwurf vorgeschlagenen Namen „Vereinigung zur Erhaltung des Rheinländer- und Zwerg-Rheinländerhuhnes“ wurden zwei weitere Vorschläge eingereicht: „Sonderverein zur Erhaltung des Rheinländer- und Zwerg-Rheinländerhuhnes“ und „Sonderverein der Züchter des Rheinländer- und Zwerg-Rheinländerhuhnes“. Als nach intensiver Diskussion keine Einigung erzielt wurde, kam es zur Abstimmung, bei der keiner der Vorschläge eine absolute Mehrheit erhalten konnte. Die meisten Stimmen erhielt der Vorschlag „Sonderverein der Züchter des Rheinländer- und Zwerg-Rheinländerhuhnes“, sodass dieser mit einfacher Mehrheit beschlossen wurde. Abschließend fand noch eine Abstimmung über die Satzung als Ganzes statt. Bei einer Gegenstimme erhielt sie die erforderliche Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen.

TOP 11 Vorstandswahlen

Als Wahlleiter wurde Zfr. Werner Weschenfelder vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig.

1. Vorsitzender:

Als 1. Vorsitzender wurde Zfr. Armin Six vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Daraufhin übernahm er die Wahlleitung und führte die Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder durch.

2. Vorsitzender:

Armin Six schlug Zfr. Christian Kretschmer vor. Mit zwei Stimmenthaltungen wurde Christian Kretschmer gewählt und nahm die Wahl an.

1. Schriftführer

Als 1. Schriftführer wurde Zfr. Helfried Kost vorgeschlagen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

2. Schriftführer

Als 2. Schriftführer wurde Zfr. Roberto Benad vorgeschlagen. Auch er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

1. Kassenwart

Diese Funktion bleibt unbesetzt, da sich von den anwesenden Zuchtfreunden keiner hierzu bereit erklärte. Daher erklärte sich der bisherige Kassenwart und neue Vorsitzende Armin Six bereit, die Kassengeschäfte vorläufig weiter zu führen. Bis zur HSS muss jedoch ein neuer Kassenwart und dessen Stellvertreter gefunden werden. Diese sollen dann kommissarisch eingesetzt und zur nächsten JHV ordentlich gewählt werden. Alle Gruppen und Züchter sind aufgerufen, sich hier einzubringen und Vorschläge zu machen bzw. sich zur Verfügung zu stellen, damit eine Besetzung dieser Funktionen gesichert wird.

Zuchtwarte

Als Zuchtwart für Rheinländer wurde Zfr. Walter Schock vorgeschlagen. Seine Wahl erfolgte einstimmig. Für die Zwerg-Rheinländer wurden die Zfr. Wolfgang Obermeier und Josef Quatmann vorgeschlagen. Wolfgang Obermeier wurden einstimmig gewählt und Josef Quatmann mit einer Stimmenthaltung.

Pressewart

Ein weiteres Problem war die Besetzung des Pressewarts. Von den anwesenden Zuchtfreunden erklärte sich auch hier keiner zu dieser Funktion bereit. Zfr. Walter Schock teilte mit, dass er in seinem Verein einen Zuchtfreund hat, der eine Homepage erstellen und diese auch bis zur HSS pflegen kann. Bis zu diesem Zeitpunkt soll ebenfalls ein Zuchtfreund für diese Aufgabe gefunden

werden. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 12 Neustrukturierung der Kasse und Festsetzung des Jahresbeitrages

Um über einen soliden Startbetrag in der neuen Kasse zu verfügen, wurde auf Basis eines von Armin Menzel, Christian Kretschmer und Armin Six erstellten Haushaltsplanes vorgeschlagen, dass die beiden bisherigen Vereine einen Betrag von 8,00 € pro Mitglied in die Kasse einzahlen, der sich beim SV der Rheinländerzüchter zu je 4,00 € aus der Hauptkasse und der jeweiligen Gruppe zusammensetzen soll. Dieses Konzept wurde mit 28 „ja-Stimmen“, 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Armin Six wies darauf hin, dass die letzten beiden Rundschreiben vollständig aus der Hauptkasse finanziert wurden, was maßgeblich den aktuell niedrigen Kassenstand erklärt. Es schlug daher eine Beteiligung der Gruppen an diesen zur Information der Züchter notwendigen Auslagen in Höhe von 3,00 € pro Mitglied vor. Die Abstimmung ergab 25 Stimmen dafür, 7 dagegen und 6 Stimmenenthaltungen. Dementsprechend sind von den Gruppen in der Summe 7,00 € pro Mitglied zu entrichten. Die Beträge sind bis zum 1. September diesem Jahres einzuzahlen.

Durch die Zusammenführung der Mitglieder beider Vereine und das Wegfallen der Doppelmitgliedschaften hat der SV aktuell 228 Mitglieder.

Die Festsetzung des Jahresbeitrages 2018 für die Hauptkasse führte zu heftigen Diskussionen. Auf Basis des Haushaltsplanes wurden 10,00 pro Mitglied kalkuliert. Mit diesem Betrag würde der Hauptverein alle wesentlichen finanziellen Belastungen übernehmen, die Gruppen hingegen entlastet. Die Gruppen hätten die Möglichkeit, zusätzlich eigene Beiträge erheben, deren Höhe sie entsprechend ihrer Auslagen selbst festsetzen können. Einigen anwesenden Zuchtfreunden waren die 10,00 € für die Hauptkasse zu hoch. Es wurde befürchtet, das sich bei dieser erhöhten Beitragslage Zuchtfreunde abmelden. Da keine Einigung erzielt werden konnte, wurde die Beschlussfassung hierüber bis zur nächsten erweiterten Vorstandssitzung anlässlich der HSS vertagt. Auch soll eine neue Kalkulation auf Basis einer aktualisierten Mitgliederliste, die bis zum 31.12.2017 erstellt werden soll, vorgenommen werden, die dann für eine zukünftige Beitragsfestsetzung genutzt werden kann.

TOP 13 Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen wurden die Zfr. Richard Hahn und Jürgen Käßner. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

TOP 14 Ehrungen

Mit der SV-Nadel in Silber ausgezeichnet wurden Rita Hampel, Thomas Märten, Matthias Schlegel und Sascha Böggemeyer.

Die SV-Nadel in Gold erhielten Walter Ries, Manfred Schmelzer und Hannelore Stumpf.

Zum Ehrenmitglied ernannt wurden Artur Schneider und Horst Arnold.

Mit der Silbernen Ehrennadel des VHGW geehrt wurden Jürgen Käßner, Bernd Steinberg, Peter Dhonau, Helfried Kost und Roberto Benad.

Mit der Goldenen Ehrennadel des VHGW wurde Werner Mayer ausgezeichnet.

Die Durchführung der Ehrungen wurde auf den Züchterabend verlegt.

TOP 15 Vorschau auf die HSS am 18./19.11.17 in Erndtebrück

Da die anlässlich der letzten JHV vorgeschlagenen Ausrichter abgesagt hatten, erklärte sich der

RGZV Erndtebrück mit seinem Vorsitzenden Ingo Dietrich kurzfristig bereit, die Ausrichtung der diesjährigen HSS zu übernehmen. Da Ingo Dietrich aus familiären Gründen verhindert war, gab Armin Six einen kurzen Überblick über den Stand der Planung. Er gab bekannt, dass ein Standgeld von ca. 6,50 € Standgeld erhoben werden müsse. Außerdem wird höchstwahrscheinlich ein Attest vom zuständigen Tierarzt des Züchters (für Züchter außerhalb des Kreises Siegen-Wittgenstein) verlangt, welches seinen Tierbestand als klinisch gesund attestiert.

TOP 16 Bekanntgabe der Sonderschauen 2017 mit den jeweiligen SR

Folgende Sonderschauen wurden festgelegt:

Hannover mit den SR Josef Quatmann, Hermann Wissing und Walter Schock.

Erfurt mit den SR Hubert Döll, Walter Schock, Johannes Sack.

Leipzig mit den SR Gerhard Thiemeyer und Armin Menzel.

TOP 17 HSS 2018 und 2019

Die HSS 2018 findet vom 27. bis 28.10. in Schopfloch statt. Die HSS 2019 soll in Frankenau zwischen Marburg und Kassel durchgeführt werden. Hier müssen aber noch entsprechende Absprachen bis hin zum Termin erfolgen.

TOP 18 Festlegung der Sonderschauen 2018

Dieser TOP wurde auf die nächste Versammlung vertagt.

TOP 19 Sommertagungen 2018 und 2019

Die Sommertagung 2018 wird vom 01. bis 03.06. durch die Gruppe Chemnitz in Weigmannsdorf bei Freiberg in Sachsen durchgeführt.

Für 2019 wurde vorgeschlagen, die Sommertagung in Rotenfelde bei Zuchtfreund Jens Dopheide auszurichten.

TOP 20 Delegierte zu den Fachverbandstagungen

Die Fachverbandstagung des VHGW findet vom 12. bis 13.08.17 in Kirchlingen Westfalen/Lippe statt. Zu dieser Tagung wurde als Delegierter Zfr. Hermann Josef Schier gewählt.

Die Fachverbandstagung des VZV findet vom 24. bis 26.06.17 in Mühlhausen in Thüringen statt. Dazu wurde als Delegierter Zfr. Matthias Schlegel gewählt.

TOP 21 Verschiedenes

Zfr. Armin Six beantragte, die sich in Gründung befindende Gruppe der Zwerg-Rheinländerzüchter durch den SV genehmigen zu lassen, da dies nach der aktuell beschlossenen Satzung nun auch formal möglich sei. Dem wurde einstimmig zugestimmt. Damit ist diese Gruppe offiziell gegründet und Bestandteil des SV.

Weiteren Wortmeldungen zu TOP 21 gab es nicht. In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit (einige Mitglieder hatten die Versammlung bereits verlassen) schloss unser neuer Vorsitzender Zfr. Armin Six um 18.10 Uhr offiziell die Versammlung und bat alle Züchter sich um 19:00 Uhr zum Züchterabend wieder einzufinden.

Helfried Kost

Armin Six

1. Schriftführer

1. Vorsitzender